

## Die Werbefahrt - Teil 1

*oder: Wie man günstig einkauft*

Es wird die Leserschaft nicht stören,  
heut' wieder mal von „Karl“ zu hören,  
wobei der „Karl“ hier Karl zwar heißt,  
doch auch auf Fritz und Walter weist,

auf Josef, Franz, den Hans, den Heiner ...  
Der „Karl“ ist halt der Männer einer  
und wie bei ihm, so ist's genau  
auch mit der Frieda, seiner Frau:

Sie trägt - wie er - für alle Damen  
in Stellvertretung diesen Namen,  
ist also hier das Weib an sich,  
steht sozusagen körperlich

für alle Frauen und ihr Wesen. -  
Schon geht es los. Ihr sollt nun lesen,  
wie beide jüngst viel Geld gespart  
bei einer schönen Werbefahrt. -

Mit einem Kärtchen hat's begonnen:  
„Sie haben eine Fahrt gewonnen“,  
so schrieb die „Bustouristik Weiß\*“,  
„und zwar als Paar zum halben Preis,

bei dem Sie so schon tüchtig sparen!  
Sie dürfen mit nach Hungen\* fahren  
für vierzehn-fünfundneunzig bloß.  
Am Mittwochmorgen geht es los:

Geboten wird ein Mittagessen  
mit Schweinesteak aus Oberhessen  
in einem Hungener Lokal.  
Davor im selben Speisesaal

- ganz frei von Zwang, auch teilzunehmen! -  
ein Vortrag über Altersthemen.  
Es spricht zu Ihnen Alfred Schrick\*,  
sein Thema: „Rheuma - ein Geschick?“

Danach kann möglichen Beschwerden  
für immer abgeholfen werden:  
Zum Vorzugspreis gibt's Rheuma-Ex\*  
der Pharma-Firma „Sano-Rex\*“.

Nach Klärung der Dosierungsfragen,  
wird schon das Essen aufgetragen.  
Im Anschluss - als „Verdauungsgang“  
geht's dann im Bus das Tal entlang,

um noch „Bei Herta\*“ einzukehren,  
ein Tässchen Kaffee dort zu leeren,  
zu dem es Erdbeertorte gibt!  
Zuvor - bei Kunden sehr beliebt! -

noch ein Programm, das wir gestalten:  
Ein kleiner Vortrag wird gehalten:  
„Wie Wärme uns vor Rheuma schützt?“  
Des Redners Fazit unterstützt

den Abverkauf von Rheuma-Decken  
und will daran Int'resse wecken,  
dass jeder Gast - für wenig Geld! -  
noch eine Decke sich bestellt.

Wir liefern prompt nach kurzen Wochen!  
Zum Fahrtenschluss - das ist versprochen,  
kriegt jedes Paar noch ein Präsent:  
Ein Zweierpack enthält getrennt

für sie und ihn je zwei Maschinen,  
die alle Ihrem Haushalt dienen:  
Die eine für die Frauen rührt,  
derweil die andre Fäden führt,

und näht - sehr schonend für die Ohren!  
Die dritte - für den Mann! - kann bohren  
und ist geeignet für Metall!  
Die vierte schreibt fast überall,

auf Folien, Glas und auf Papieren.  
Um kurz noch alles zu addieren“,  
so schließt die Werbung, „unterm Strich ...  
fünfhundert spar'n Sie sicherlich!

Und dann: Sie ziehen keine Nieten  
bei allem, was wir ihnen bieten!“ -  
Nun war's für Karl und Frieda klar:  
Die Fahrt - ein Schnäppchen offenbar

und obendrein noch sehr vergnüglich!  
So haben sie sich unverzüglich  
an „Bustouristik Weiß“ gewandt:  
„Wir wollen mit ins Hessenland

und bitten sehr, uns aufzuschreiben!“ -  
Das mag für heut' das letzte bleiben,  
denn hier beschließ' ich dies Gedicht!  
Demnächst der weitere Bericht.

*Manfred Günther*

*\* Alle Eigen-, Firmen-, Produktnamen und Orte sind Fantasie bzw. geändert!*